



Großes Interesse am „Central Office“ von Ratio-Elektronik.



Heinz Maahsen zeigt das Videosystem von Tokheim.



Marco Bungalski verschlüsselt die Unterschrift.

Neuigkeiten rund um Kassensystem und Zapfsäule

Bessere Kontrollsysteme für den Stationsbetreiber

Die großen Innovationen gab es auf der Branchenmesse nicht, dafür viele pfiffige Ideen – nicht nur von den Großen.

Füllstandsmessung, automatische Datenspeicherung und immer wieder das Zukunftsthema „Kontaktlos“ – auf der BFT-Messe gab es eine Vielzahl von Innovationen und Funktionalitäten rund um Kassensysteme und Zapfsäulen, die den Alltag des Tankstellenunternehmers erleichtern können.

Durch den Erwerb von Anteilen am englischen Hersteller **Fairbanks Environmental** im vergangenen Jahr hat **Tokheim** sein Portfolio deutlich erweitert. So wurde auf der Messe jetzt ein Programm zur Mengenkontrolle vorgestellt. Über ein einfach

zu installierendes Interface werden Daten über Betankungen, Anlieferungen und Füllstände gesammelt und aggregiert und so Schwundmengen ermittelt.

Tokheim jetzt auch mit eigenem Videosystem

Abweichungen von nur neun Litern pro Tag werden registriert und die Ursache, wie zum Beispiel eine ungenaue Zapfsäule oder eine Undichtigkeit in der Leitung, kann so ermittelt werden. Auch im Bereich der Videoüberwachung bietet Tokheim jetzt ein System an. „Die Produkte von Fairbanks sind preislich

sehr attraktiv“, erläutert Heinz Maahsen, der langjährige Vertriebsleiter bei Tokheim.

Auch **Ratio Elektronik** hat sein Tankstellenmanagementsystem um eine Funktion zur Tankinhaltsüberwachung erweitert: Das System „Central Office“ beschafft sich aus allen Tankstellen des jeweiligen Netzes die Tankinhalte und zeigt diese grafisch an.

Die Messwerte können in den Stationen durch eine elektronische Inhaltsmessung oder rechnerisch ermittelt werden. Zudem wird laufend ein Bericht aller Tankinhalte erstellt, um die Disposition der Treibstofflieferungen zu

erleichtern. Die Lieferungen können an den Tankstellen oder in der Zentrale eingepflegt werden, Zentrale und Tankstellen gleichen die Lieferungen automatisch ab. Dadurch wird sichergestellt, dass überall derselbe Datenbestand vorhanden ist.

Zur Kontrolle der Treibstoffe erstellt Central Office auf Basis der Lieferungen, der Zählerstände, der Kassenabrechnungen und der erstellten Kundenabrechnungen einen Report. Dies ermöglicht eine lückenlose Kontrolle von der Lieferung bis zur Kundenabrechnung und auch die Lokalisierung von Fehlern.



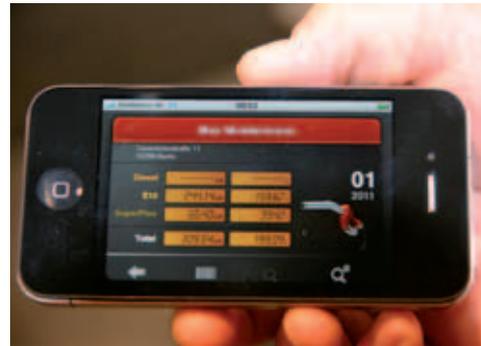
Der bereits im September auf der Automechanica vorgestellte Online-Autorisierungsserver „eCardAS“ für die Kartenverwaltung ist jetzt bei Kunden von Ratio Elektronik im Einsatz. Der neue Server ermöglicht es mittelständischen Tankstellenunternehmen, Stations- und Ringkarten ihrer Kunden online zu prüfen.

Die Karten werden an der Tankstelle durch den Tankautomaten erfasst, dieser schickt eine Autorisierungsanfrage zur Datenzentrale. Dort wird die Karte geprüft. Ist sie in Ordnung, kann der Kunde tanken. Vorteil: Verlorene oder gestohlene Karten werden sofort im gesamten Tankstellennetz gesperrt, Tanklimits werden überwacht. Auch Loyaltypprogramme oder Gutscheine sind dadurch stationsübergreifend möglich.

Mit immer neuen Detaillösungen für sein Kassensystem T-Master überrascht **Marco Bungalski** seine Kunden. Diesmal ist es ein App fürs iPhone, mit dem der Tankstellenunternehmer die Preise an seinen Tankstellen überwachen und verändern kann. Außerdem ermöglicht es das App, Texte direkt an den Bondrucker an der Kasse zu senden, um beispielsweise das Kassenpersonal aktuell zu informieren. „Das App ist der Renner“, freut sich Bungalski.

Schneller und weniger Zettelwirtschaft

Außerdem stellte der Entwickler ein integriertes Unterschriftenpad vor, das Unterschriften der Kunden verschlüsselt speichert. Sie sind daher weder kopier- noch ausdrückbar. Der Vorteil: Die schnellere Abwicklung bei Kartenzahlungen



Mit dem App auf dem Smartphone der Kunden ist **Hectronic** manchen Wettbewerbern wieder einen Schritt voraus.

oder von Monatskunden und weniger Zettelwirtschaft an der Tankstelle.

Auch **Hectronic** hat ein App für seine Smartphoneverliebten Kunden entwickelt: Damit kann der Betreiber per Handy den Status seiner Tankautomaten kontrollieren.

Pfiffige Ideen gab es auch bei **Bica**, seit einigen Jahren ein Unternehmen der **Lanzeth-Gruppe**, das neben den Tankautomaten komplette

Systemlösungen für Tankstellen anbietet.

In Münster präsentierte **Bica** eine neue Hardwarelösung für Tankstellenmanagementsysteme, die auf die oft begrenzten Platzverhältnisse in den Büros an der Tankstelle zugeschnitten ist. Die Hardware besteht nur noch aus Tastatur und Bildschirm, das eigentliche Computergehäuse verschwindet in einem schmalen Kasten hinter ▶

Marktführer mit

- Die Nr. 1 im deutschen Tankstellen-Markt*
- Beliebtestes Mineralwasser Deutschlands**
- Insgesamt 2.500 mg / l Mineralien und Spurenelemente
- Reich an Calcium und Magnesium
- Handliche Gebinde für den Unterwegskonsum

Auch in 0,5 l und 1,0 l PET EW erhältlich

* Quelle: Nielsen, Tankstellen, W ohne WG, Umsatz, per Dezember 2010
** Quelle: tns, Dezember 2010

Demnächst auch Gerolsteiner Naturell in 0,75 l PET EW

Abbildung: Gerolsteiner Sprudel / Medium 0,75 l PET EW

Proftieren auch Sie vom Absatzmotor Gerolsteiner!

www.das-wasser-mit-sterne.de



Scheidt & Bachmann spiegelt auf dem Messestand mit seinen Managementsystemen die komplette Tankstellenwelt wider.

dem Bildschirm. Außerdem: Ein neu entwickelter Scanner, der Barcodes direkt vom Bildschirm einlesen kann.

Um das wichtige Thema elektronische Betriebsprüfung machen Tankstellenunternehmer und Mineralölgesellschaften bisher gern einen großen Bogen. Dabei müssen nach den Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) bereits seit Januar 2002 Unternehmen ihre steuerrelevanten Daten so archivieren, dass sie bei einer Betriebsprüfung jederzeit elektronisch verfügbar gemacht werden können. Der Gesetzgeber schreibt zudem eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren für Dokumente wie Jahresberichte, Bilanzen und Buchungsbelege vor.

Bisher waren die Betriebsprüfer zumindest in der Tankstellenbranche in Sachen elektronische Datenspeicherung noch recht nachgiebig. Doch das wird sich ändern. Und:

Leider gibt es noch keine einheitlichen Standards für das Kontaktloszahlen

Ist die elektronische Prüfung der Daten nicht möglich, gelten sie als unbrauchbar, dann wird der Betrieb geschätzt.

Scheidt & Bachmann bietet seinen Kunden jetzt die „Secure Data Storage Suite“ an, mit der relevante Daten jede Nacht automatisch auf einen externen Server gespeichert werden. Dabei nutzt Scheidt & Bachmann den Server von **Eurodata**. Die Vorteile: Die GDPdU-konforme Langzeitarchivierung, ein passwortgeschützter Zugriff übers Web von jedem Ort aus, der die stetige Verfügbarkeit garantiert sowie die Sicherheit vor Datenverlust.

Kontaktloses Zahlen bleibt ein Thema

Vor allem bei den Netzbetreibern und Terminalherstellern ist das kontaktlose Bezahlen weiterhin das Thema der Stunde. Von dem Projekt des Sparkassen- und Giroverbandes, der ab dem zweiten Halbjahr 2011 schrittweise rund 45 Millionen Gi-



Hardware für begrenzte Platzverhältnisse von der Lanzerath-Tochter BiCa.



Kontaktlos-Terminal „EFT-POS Bia“ von Marktführer ICP.

rokarten mit der neuen Bezahltechnologie ausstatten will, erhofft man sich einen entscheidenden Anschlag.

Marktführer **ICP**, der bald 13.000 Terminals im Tankstellenmarkt hat, präsentierte auf der Messe das neue EFT-POS Basisterminal Bia, eine Weiterentwicklung des Klassikers CP 600. Das Terminal enthält neben einem Hybridkartenleser einen integrierten Contactless Kartenleser, der alle gängigen Kontaktloszahlungsmethoden wie Paypass von **Mastercard** und Paywave von **Visa** unterstützt.

Mit den integrierten Funktionen setzt das neue Terminal der Geräteflut im Kassensbereich ein Ende. Ob es bei dem Sparkassenprojekt zum Einsatz kommt, ist noch offen. „Wir haben das neue Terminal dem DSGVO angeboten, aber natürlich muss für uns der „business case“ aufgehen“, erklärt ICP-Vertriebsleiter Stefan Munz.

Auf der Messe war das Terminal auf jeden Fall auf nahezu allen Ständen der Netzbetreiber zu sehen – auch bei **Lavego**. Für Florian Gohlke,

Vorstandsvorsitzender der Lavego AG, ist die Kombination von Karten- und Kontaktlos-Leser ein wichtiger Fortschritt im Hinblick auf die Aufladung von Kontaktlos-Karten: „Es ist besser, wenn Kontaktlos-Karten per Kartenleser aufgeladen werden. Denn wenn der Kunde beim kontaktlosen Aufladen die Karte zum Beispiel zu schnell wegzieht, kann schnell ein unklarer Status entstehen.“

Kontaktlos wird anderswo schon probiert

Auch für die Netzbetreiber wird das Kontaktlos-Thema immer wichtiger:

Die **TeleCash** setzt Kontaktlos-Projekte auf Basis der kontaktlosen Karten von MasterCard unter anderen in Famila-Märkten im Norden von Hamburg, dem Edeka Frischemarkt in der Airport Plaza Hamburg und der Galerie Lafayette in Berlin um.

Netzbetreiber **B+S Card-service** hat unter anderem seit 2008 mit BW-Bank, MasterCard und dem VfB Stuttgart das kontaktlose Bezahlen im Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadion eingeführt, aktuell werden 1.200 Kontaktlos-Terminals beim Einzelhändler Tegut installiert.

Für die Mineralölunternehmen **Aral**, **ED** und **Allguth** ist B+S zwar als Acquirer tätig, das heißt B+S schließt mit den Händlern Vereinbarungen über die Annahme von Kreditkarten als Zahlungsmittel ab. In diesem Bereich sind allerdings zurzeit keine Projekte für kontaktlose Zahlung geplant. „Da jedoch der Trend zu integrierten Lesern geht, werden sicher im Zuge von Terminaltauschen ab 2012 solche Geräte eingesetzt“, erklärt Antje Rackwitz von B+S. Sie gibt aber zu bedenken, dass noch längst nicht alle Probleme bei Kontaktlos gelöst sind. „So gibt es beispielsweise bei der Ver-

arbeitung von kontaktlosen Zahlungen noch keine einheitlichen Standards“, erklärt die Key Account Managerin.

Auch beim Cash-Recycling gibt es neue Entwicklungen. So will nun auch die Aral Cash-Recycler an ihren Stationen installieren und plant zurzeit Pilotprojekte mit mehreren Anbietern. Einer der Teilnehmer ist **Wincor Nixdorf**, der bereits die Shell-Stationen ausgerüstet hat. Wincor Nixdorf – auch ein führender Hersteller von Geldautomaten – hat jetzt eine standardisierte Kassette für die Banken und den Handel entwickelt. Das Ziel: Ohne Umweg über die Bank kann die Kassette, die zudem mit einem RFID-Chip zur Standortbestimmung ausgestattet ist, von der Tankstelle direkt in den Geldautomaten wandern. *DZ*

PWM

Strahler vom Preismast-Spezialisten

Die großen Preismasten von PWM haben einen kleinen Bruder bekommen – auf dem Foto rechts präsentiert von Andrea Eversberg, Leiterin des Inlandsvertriebs: Die Nano-Preis-Anzeige ist ein Aufsteller aus Aluminium, der Preise in leuchtenden LED-Zahlen anzeigt. Zum Einsatz kommt die Mini-Version beim Ausfall des großen Preismastes, aber vor



Die neuen LED-Strahler passen in vorhandene Fassungen.

allem als zusätzlicher Blickfang, um für aktuelle Angebote zu werben. Die Beschriftung wird durch auswechselbare Magnetfolien angepasst.

Die große Erfahrung mit LED-Beleuchtung hat PWM bei der Entwicklung eines neuen Produktes eingesetzt und präsentierte in Münster LED-Strahler für die Außenbeleuchtung der Tankstelle (Foto links).

Die Strahler kommen ohne Vorschaltgerät und Elektronik aus, sind wasserdicht und werden auf individuelle angepasste Träger montiert, so dass die alten Befestigungen genutzt werden können.

Weiterer Vorteil: Die LED-Strahler sparen gerade bei der energieintensiven Außenbeleuchtung



Andrea Eversberg präsentiert die neue Nano-Preisanzeige.

der Tankstelle viel Strom: Schon vier 16-Watt-Strahler ersetzen einen herkömmlichen 250-Watt-Strahler.

SX HighPerformance

Die innovative Waschanlagenserie für einen sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser!

Schont Wasser und Umwelt

- Erhöht die Recyclingquote des Kreislaufwassers
- Senkt die Betriebskosten des Waschsystems
- Vermindert die Geruchsentwicklung

Perfekte Waschleistung

- Setzt neue Maßstäbe bei Reinigung und Trocknung
- Erreicht optimalen Glanzeffekt durch innovative Trocknerkomponenten
- Hochwertige Pflegekomponenten erzeugen langanhaltende Konservierung

Sie möchten Ihren Ertrag steigern und für mehr Kundenzufriedenheit sorgen? Sprechen Sie uns an!

NTA-frei

**Ihr Auto wird Sie lieben!
Die SONAX-Wäsche.**